

Betriebsausschuss	02.07.2019
-------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	349/2019-SBB
-------------	--------------

Stand	27.05.2019
-------	------------

Betreff Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk

Beschlussentwurf

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen des Betriebsführers zur Kenntnis.

Sachverhalt

1. Technische Anlagen Wasser

1.1 Baulicher Teil

1.1.1 Erweiterung Hochbehälter Botzdorf

Die baulichen Arbeiten sind bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Zur Zeit befinden sich die beiden „neuen“ Kammern in der Inbetriebnahme. Sobald das Trinkwasser der beiden Kammern hygienisch unbedenklich ist, werden die Kammern in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt an das Versorgungsnetz genommen. Nach einem dann folgenden Probetrieb von 14 Tagen werden die beiden „alten“ Kammern vom Versorgungsnetz genommen, um dort noch kleinere Ertüchtigungen vorzunehmen.

Nach Abschluss der Baumaßnahme und erfolgter Inbetriebnahme plant der StadtBetrieb Bornheim einen Tag der offenen Tür am Standort Hochbehälter Botzdorf. Interessierte Besucher können dann den Hochbehälter und die Druckerhöhungsanlage besichtigen. Der Tag der offenen Tür wird voraussichtlich erst nach den Sommerferien 2019 stattfinden können. Den Mitgliedern des Betriebsausschuss wird im Vorfeld zur BA Sitzung am 25.09.2019 eine Möglichkeit zur Besichtigung eingeräumt.

1.1.2 Ertüchtigung Hochbehälter Merten 2

Außerbetriebnahme und Baubeginn sind für September 2019 geplant.

1.2 Umstellung der Trinkwasserversorgung

Kein neuer Sachstand.

1.3 Ersatzstrom Wasserwerk Eichenkamp

Aufgrund von personellen Veränderungen beim begleitenden Ingenieurbüro konnten die Ausschreibungsunterlagen nicht fristgerecht fertiggestellt werden. Die Ausschreibung wird nunmehr voraussichtlich in der 25. KW veröffentlicht. Inzwischen wurde aber bereits geprüft, dass es steuerrechtlich zulässig ist, die Ersatzstromanlage statt mit Diesel mit preiswerterem

und vor allem deutlich länger haltbaren leichtem Heizöl zu betreiben. Dies kann jetzt noch bei der Ausschreibung berücksichtigt werden.

2. Wasserhygiene

Kein neuer Sachstand.

3. Entstördienst

Im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 04.06.2019 wurden im Bereich der Wasserversorgung 121 Störfälle abgearbeitet. Darunter waren 5 Rohrbrüche an Ortsversorgungsleitungen und 10 Rohrbrüche an Hausanschlussleitungen zu beheben.

4. Neuverlegung Wasserleitung in 2019

4.1 Hausanschlüsse

In 2019 wurden bisher 20 Hausanschlüsse neu verlegt und 96 Hausanschlüsse erneuert. 8 Neuverlegungen sind noch in der Planung.

4.2 Hauptrohrmaßnahmen

Laufende und in Planung befindliche Hauptrohrmaßnahmen:

- Bornheim, Apostelpfad: Erneuerung Ortsversorgungsleitung ca. 450 m, Erneuerung Transportleitung 1000 m vor Straßenausbau
- Botzdorf – Brenig: Erneuerung der HZ Leitung 1. BA, ca. 1750 m
- Hersel, Gartenstraße: 650 m Erneuerung Gussleitung DN 80 aufgrund Netzoptimierung
- Merten - Walberberg: 2000 m Erneuerung der Tiefzonentransportleitung
- Merten - Walberberg: 950 m Erweiterung der Hochzonentransportleitung von Holzweg bis in die Ortslage Walberberg
- Roisdorf, Oberdorfer Weg: 520 m vor Straßenausbau
- Waldorf, Blumenstraße: 440 m Erneuerung Gussleitung DN 100
- Waldorf, Kerpengasse: Erneuerung aufgrund Materialermüdung, Länge ca. 120 m
- Rheinorte, Kölner Landstraße – Zerrespfad: 1500 m Netzoptimierung durch Umbindung und Außerbetriebnahme

Fertiggestellte Hauptrohrmaßnahmen:

- Dersdorf, Spitzwegstraße: 260 m Erneuerung Asbestzementleitung DN 125
- Roisdorf, Südstraße: 160 m Erneuerung Asbestzementleitung DN 100
- Kardorf, Lindenstr. ca. 36 m
- Merten, Friedensweg Reaktivierung von 170 m PE-Ltg. Aus 2006
- Hemmerich, Pützgasse: 330 m Erneuerung Gussleitung DN 100
- Hemmerich, Zweigrabenweg: 200 m Erneuerung PVC DN 300 aufgrund Netzoptimierung
- Kardorf, Schulstraße: 180 m Erneuerung Gussleitung DN 110
- Widdig, St.-Georg-Str. ca. 24 m

Erschließungsgebiete 2019:

- Sechtem, Keldenicher Str. 80 m
- Rösberg, Siebengebirgsstr. 24 m
- Bornheim, Zur Bornheimer Mühle ca. 60 m (Kreisverkehr)

5. Standrohrwesen

Nicht selten reichen die Probleme bei der Standrohrvermietung von Beschädigungen und Diebstahl bis hin zu unberechtigter Entnahme in fremden Netzen oder an nicht dafür vorgesehenen Hydranten. Dies kann sowohl wirtschaftliche als auch schwerwiegende Konsequenzen wie die Verunreinigung des Trinkwassernetzes mit sich ziehen, die nur mit hohem Aufwand wieder zu beseitigen sind.

Um diesem entgegen zu wirken, werden die Standrohre des Wasserwerkes künftig mit GPS Systemen ausgestattet. Vorhandene Standrohre werden entsprechend nachgerüstet.

Diese Standrohre werden künftig auf das TrackIT Portal der Firma Beulco aufgeschaltet. Das TrackIT Portal ermöglicht eine effiziente und effektive Verwaltung des Standrohrbestands und bietet gleichzeitig eine Lokalisierungslösung, um mehr Sicherheit im Trinkwassernetz zu gewährleisten.